

Pressemitteilung

Staufen, 24.01.2023

23.000 Euro für Kultur, Jugendarbeit und Sport in Breisach

Die Regionalstiftung der Sparkasse Staufen-Breisach spendet an drei Breisacher Vereine und die städtische Jugendarbeit

Gutes für die Region tun und anderen eine Freude bereiten. Dies ist nicht nur ein Slogan der Sparkassen, sondern Triebfeder der früheren Sparkassen-Mitarbeiterin Irene Hänig. Mit ihrem Erbe hat sie der Sparkassenstiftung zweckgebundene Mittel hinterlassen, die zur Förderung von Kultur, Jugendarbeit und Sport in Breisach einzusetzen sind.

Dieses Jahr sind drei Vereine und die städtische Jugendarbeit, mit diesen Mitteln bedacht worden. Zu einer kleinen Spendenübergabe in feierlichem Rahmen, hatte Vorstandsvorsitzender Michael Grüninger, zusammen mit seinem Vorstandskollegen Georg Selinger das Kommunale Kino Breisach, den Ruderverein Breisach, die Festspiele sowie die Stadt Breisach, für deren Jugendarbeit, eingeladen.

Seit Jahren werden mit den Mitteln der Regionalstiftung der Sparkasse, Projekte in der Region gefördert. Weniger bekannt ist, dass die Stiftung ebenfalls als Erbe eingesetzt werden kann, "auch von Sparkassenkunden, die keine Erben haben." Im Falle von Irene Hänig sei es eine frühere Mitarbeiterin gewesen, so Grüninger. Die Erträge des Erbes aus der Sparkassenstiftung in Höhe von 15.000 Euro habe die Sparkasse um 8.000 Euro aufgestockt.

"Das ist ein Paradebeispiel, wie es funktionieren kann", sagte Oliver Rein, der nicht nur Bürgermeister von Breisach, sondern auch Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse ist. Die Stiftung bietet das Dach und sorgt dafür, dass Geld im regionalen Kreislauf wieder eingesetzt wird.

Die Kultur sei mit dem Nachlass zu fördern, ein Kriterium, welches auf die Breisacher Festspiele zutrefe, die aber ebenso Jugendarbeit betreiben würden, so Sparkassenvorstand Georg Selinger, der dem Verein, vertreten durch die Vorsitzenden Mirco Lambracht und Patricia Kaiser sowie Elke Bürgin 5.000 Euro übergab. "Wir haben zwischen 30 und 40 Jugendliche im Verein, für sie werden wir das Geld einsetzen. Wir werden es in professionelle Theaterworkshops investieren, sicher aber auch in Teambuilding-Maßnahmen, die zuletzt zu kurz gekommen sind", so Bürgin.

Weitere 5.000 Euro übergab Selinger an Marzellinus Zipfel, den Vorsitzenden des Rudervereins. "Wir werden weiterhin Mitglieder auf internationale Regatten schicken", so Zipfel. "Wir hatten mit Claire Licht eine Teilnehmerin bei der U23-WM und mit Chiara Saccomando eine Teilnehmerin bei der U23-EM", sagte Zipfel. Das sei zwar vom Deutschen Ruderverband gefördert worden, doch der Eigenanteil des Vereins habe 4.500 Euro und 1.500 Euro ausgemacht.

Felix Häring, Vorsitzender des Vereins Kommunales Kino Breisach, konnte ebenfalls 5.000 Euro in Empfang nehmen. "Als wir im ersten Jahr das Foyer umbauen wollten, bekamen wir keine Zuschüsse, und im zweiten Jahr stiegen die Baukosten um 40 Prozent", sagte Brunner, weshalb man die Sitzgruppe im Foyer gestrichen habe. "Diese wollen wir jetzt anfertigen lassen, was durch die Rundung im Foyer eine Maßanfertigung sein muss", sagte Häring.

Mit 8.000 Euro ging die größte Summe an die Jugendarbeit der Stadt. Bürgermeister Rein reichte das Geld direkt weiter an Jugendreferent Philipp Dockweiler. "Wir wussten von dem Geld bis jetzt nichts", so Jugendvertreter Tim Probst. Der Tag der Spende sei passend, denn die Mitglieder der Jugendvertretung hätten im Anschluss ihre monatliche Sitzung und könnten Ideen sammeln. "Beim Bau des Winterrasenplatzes in Niederrimsingen wurde der Basketballkorb abgebaut", nannte Dockweiler eine Möglichkeit Ersatz zu schaffen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Pia Riesterer

Leitung Unternehmenskommunikation

Sparkasse Staufen-Breisach

Telefon: 07633 812-3284

pia.riesterer@sparkasse-staufen-breisach.de